

Das *kurzfilmforum* ist ein Format für experimentelle Videoarbeiten und Medienkunst sowie daran angrenzende Diskurse. Es wird koordiniert von einer Arbeitsgruppe des Fachschaffrates Komposition der Folkwang Universität der Künste Essen.

Gefördert wird das *kurzfilmforum* durch die zentrale Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre der Folkwang Universität der Künste Essen. Dank geht auch an die Essener Filmkunsttheater GmbH und das Luna im Astra Theater sowie an alle teilnehmenden Künstlerinnen.

weisser riese

2024 | 5'00"

Lotte Luzi, Felix Lari Strümpel

Jung, queer, frei – Die Erzählung eines augenscheinlich glamourösen, glücklichen jungen Mannes. Doch wer profitiert von dieser Darstellung?

MUSIK Future Sound Of Nowhere **PRODUKTION** Mlika, Anna Thomsen / **Wi:Ma** Medien **KAMERA** Sara Abrantes Schlic **DREHBÜCH** Lotte Luzi, Felix Lari Strümpel, Mlika **SZENENBILD** Jana Kock **MASKE** Jo Jordan, Mascha Dantsiger **KOSTÜM** Franzl Wernert, Mlika **EDITING/MASTERING** Annie Wieser **CHOREOGRAFIE** Madita Dicks, Emilia Eide **MIT** Dario Schleifer, Ben Litwinschuh, Alexander Wolff, hohl, Jakob HOLLander, Katharina Dix-Bertz

Dreckwäsche

2024 | 3'23" [premiere]

Victoria Stellpflug, Max Knoll

ein Gefühl der Enttäuschtheit zu dem ehemaligen Zuhause, Geborgenheit in neuen Menschen finden, ungewaschene Kleider endlich sortieren, gazing at my father's shirts my mother's ironing won't take the consequences of the system that I'm fighting my clothes don't get white anymore as hard as I'm trying I bleed through sheets, my roots cut off and I stopped flying I can run but there is just no way of hiding I will find warmth in the flames of the patriarchy I am lighting

MUSIK Victoria Stellpflug, Max Knoll **KAMERA** Max Knoll **MIT** Katharina Stellpflug, Victoria Stellpflug, Max Knoll

Hommage à Kurtág

2023 | 1'22"

Leon Focker

DARSTELLERINNEN Janina Schweitzer, Leon Focker

you can't be here

2021 | 1'55" [premiere]

Anthonja Herold

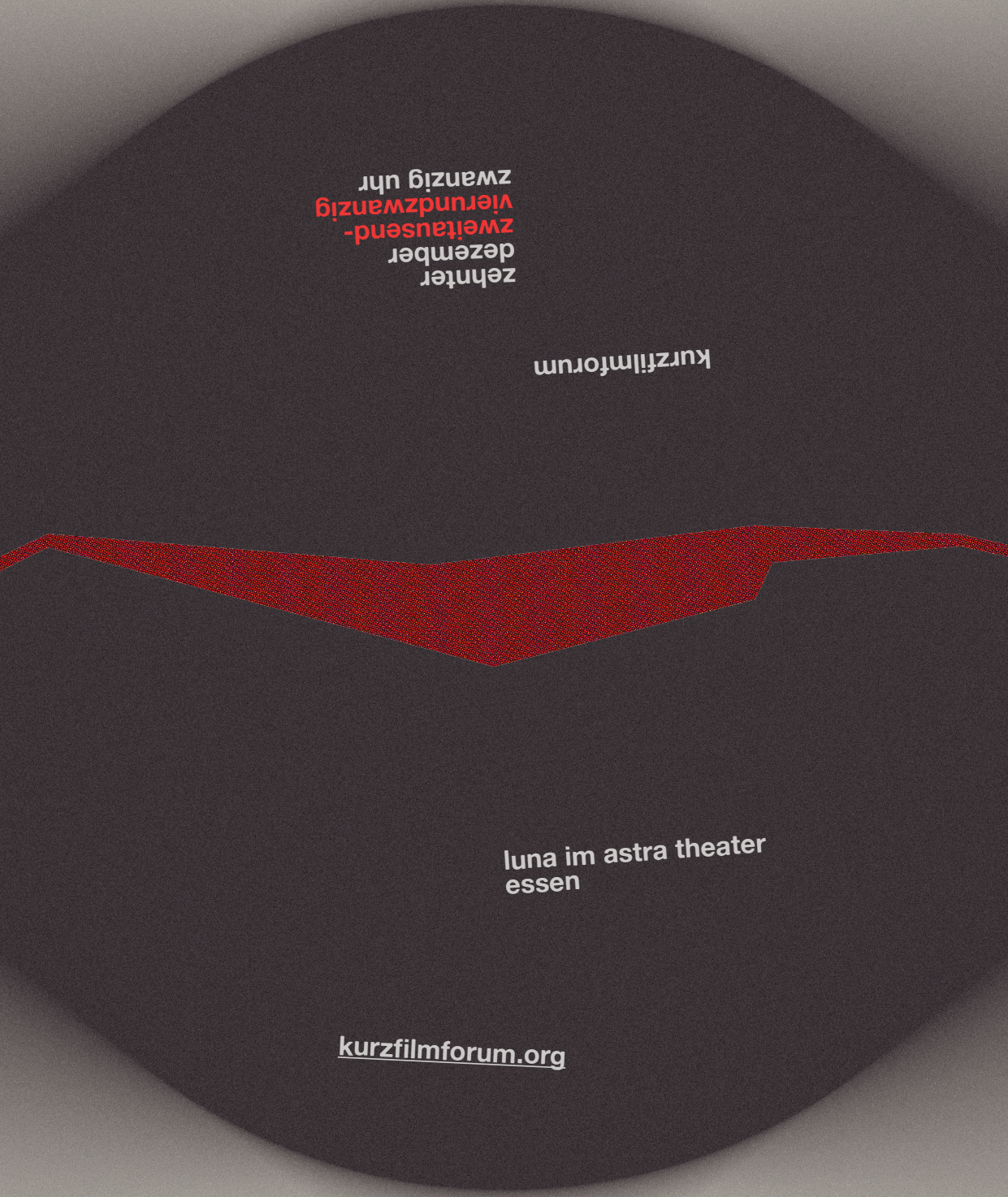


„you can't be here“ gibt Einblicke in Gedanken und Gefühle während der Corona-Pandemie. Es handelt vom Gefangensein, zu Hause, im eigenen Kopf, mit Erinnerungen und der Sehnsucht nach sozialer Interaktion. Verschiedene Schritte und Zeitabstände zeigen, wie schnell sich alles änderte und wie lange die Pandemie andauerte.

MUSIK Jimmy Fauch

Impressum

HERAUSGEBER Arbeitsgruppe *kurzfilmforum* | Fachschaffratsrat Komposition Folkwang Universität der Künste Essen Klemensborn 39 45239 Essen fs-komposition@folkwang-uni.de **WISDP** Greta Gottschalk, Ruben Philipp **LAYOUT** Ruben Philipp



weisser riese

2024 | 5'00"

Lotte Luzi, Felix Lari Strümpel

Dreckwäsche

2024 | 3'23" [premiere]

Victoria Stellpflug, Max Knoll

Hommage à Kurtág

2023 | 1'22"

Leon Focker

you can't be here

2021 | 1'55" [premiere]

Anthonja Herold

Portrait I

2024 | 9'00" [premiere]

Annelie Schrötter

Sometimes I have no difficulty enduring absence.

2024 | 6'50" [premiere]

Ruben Philipp

FADED

2024 | 2'15"

Nora Flock

hold u

2023 | 4'56"

Katrin Meier, Charlotte Chapuis, Milena Cestao Kolbowski

Edna's Call

2024 | 19'00"

Kathrin E. Lewis

hot fox pony

2024 | 3'00" [premiere]

Greta Gottschalk

Lost Sharks – Nox

2021 | 4'20"

Nico Hartwig, Ronald Schwandt

Actually, I can't.

2024 | 4'00" [premiere]

Jesper von Borstel

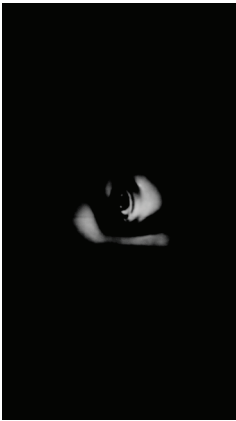


Portrait I
2024 | 9'00" [premiere]
Annelie Schrötter

Der Kurzfilm „Portrait I“ ist der erste Teil einer Reihe.

Die Künstlerin erstellt eine Sammlung menschlicher Augenblicke. Mit verschiedenen analogen und digitalen Medien nähert sie sich Menschen behutsam und mit weichem Blick. Sie hört zu, filmt, fotografiert, zeichnet und nimmt auf. Es entstehen Collagen, Schnipsel eines Ganzen, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und gleichzeitig aus der Tiefe der Menschen selbst kommen.

MIT Elli Sophie Pfeffer, Simon Heiringhoff, Birgit Kobel, Doro Schmelzer, Iris Ruile, Jana Wendinger



Sometimes I have no difficulty enduring absence.
2024 | 6'50" [premiere]
Ruben Philipp

(perhaps) a contemplation on impermanence.



Edna's Call
2024 | 19'00"
Kathrin E. Lewis

„Nann immer wir denken, dass wir Erinnerungen produzieren, sind wir in Wirklichkeit mit Formen des Werdens beschäftigt.“
—Deleuze & Guattari

Gemeinsam mit ihrem US-amerikanischen Vater erkundet Tochter Kathrin das unheimliche Haus der verstorbenen (Groß-)Mutter Edna in den USA. Die Reise lässt Distanz und Nähe in der Vater-Tochter-Beziehung neu aufleben und ermöglicht es den beiden, sich mit der familiären Vergangenheit und deren Einfluss auf ihre eigene Beziehung auseinanderzusetzen.

Auf USA-Reisen in den Jahren 2023 und 2024 zu Ednas Haus wussten sie nicht, in welchem Zustand das Haus sich befinden würde oder wie sie mit diesem Ort umgehen sollten. Erst beim Betreten wurde ihnen klar, wie stark ihre Herzen noch an diesem Ort hingen. Die Reise 2023 wurde dokumentarisch mit einem Camcorder festgehalten, und alte Briefe sowie Fotos wurden zur Archivierung nach Deutschland gebracht. Während der zweiten Reise 2024 entstanden inszenierte Szenen, in denen Kathrin Ednas Vergangenheit als junge Frau voller Sehnsucht und Träume in New York nacherlebt.

Diese Reenactments bringen Ednas Geist zunehmend in das Haus zurück und entfalten sich in einer unheimlichen Atmosphäre. Die gespenstische Umgebung aktiviert vertraute wie auch fremde Gefühle und wird filmisch genutzt, um die emotionalen Leerstellen und verborgenen Erinnerungen der Familie zu ergründen.

Verknüpft wird Archivierungsarbeit mit künstlerischer Inszenierung, um die Familiengeschichte und Identität erfahrbar zu machen und letztlich die reintegrierende Kraft dieser transgenerationalen Verbindung zu erleben.

SCHNITT Kathrin E. Lewis, Sebastian Salama **MUSIK** Manuel Schmiedel Kathrin E. Lewis **TONMISCHUNG** Ruben Philipp

MIT Daniel Jay Lewis, Kathrin E. Lewis



hot fox pony
2024 | 3'00" [premiere]
Greta Gottschalk

foxy photon foxy hop not foxy hop ton onyx
fop hot onyx of hop onyx of hop fox typhoon
fox phony to fox pony hot foy tony hop pox
font hoy pox of thy no pox of thy on ox fop
thy no ox fop thy on ox of phony ox of pytho



Lost Sharks – Nox
2021 | 4'20"

Nico Hartwig, Ronald Schwandt

Der Kurzfilm Nox ist ein Ausschnitt aus dem Film Lost Sharks und bietet eine Rückblende zum Charakter Nox, einem der vier Hauptprotagonisten.

Gezeigt wird ein typischer Donnerstagsabend von Nox, der in einer hedonistischen Konsumorgie endet. Dabei tauchen wir in sein Milieu ein und erleben seinen verzweifelten Versuch, die dominante Rolle zu verkörpern – eine Position, die ihm in anderen Kontexten verwehrt bleibt. Seine verletzte Männlichkeit spiegelt sich in dem Konflikt wider, entweder der Autorität von Spider zu unterliegen oder sich selbst an der Spitze zu sehen, allerdings eher aus einem Wunsch nach Macht als aufgrund echter Führungsqualitäten.

KAMERA & SCHNITT Ronald Schwandt **MUSIK** Ronald Schwandt **MUSIKERINNEN** Christoph Helm, Niklas Broghammer, Misagh Azimi, Celso Machado, Michael Knippschild **AUSSTATTUNG** Isabel Schwandt **PRODUKTION & MIXING** André Weisse

MIT Leo Vorbau, Misagh Azimi, Malte Viehbahn



Actually, I can't.
2024 | 4'00" [premiere]
Jesper von Borstel

The new NGON 5X Pro Professional revolutionizes what a smartphone can do. With a brand-new camera, world-class build quality, and unprecedented performance, it truly is a device that's out of this world.

See for yourself.